

# flüchtlingsrat hamburg

Offenes Plenum für antirassistische Arbeit

flüchtlingsrat Hamburg e.V.

Nernstweg 32-34, 3. Stock, 22765 Hamburg

Tel: (040) 43 15 87, mobil: 0173-4108642

[info@fluechtlingsrat-hamburg.de](mailto:info@fluechtlingsrat-hamburg.de)

[www.fluechtlingsrat-hamburg.de](http://www.fluechtlingsrat-hamburg.de)

Bürozeiten: Di und Do 10.00 – 12.00 | 17.00 – 19.00

## Pressemitteilung vom 21.09.05:

Für den 24./25. September 2005 rufen verschiedene antirassistische Gruppen und Flüchtlings-Selbstorganisationen aus dem nolager-Netzwerk, das Komitee für Grundrechte und Demokratie sowie weitere Organisationen zu einer Aktionstour gegen das europäische Lagersystem auf.

Am Samstag wird eine Demonstration für die Schließung des Lagers Bramsche-Hesepe bei Osnabrück stattfinden, die um 12 Uhr am Bahnhof Hesepe starten und auf den Parkplatz vor das Lager führen wird. Gefordert wird eine „öffentliche Inspektion“ des Lagers, und geplant sind außerdem phantasievolle Aktionen, um den Forderungen nach Schließung aller Lager und Bewegungsfreiheit für alle Ausdruck zu verleihen.

Am Sonntag geht die Tour nach Mecklenburg-Vorpommern und dort zuerst nach Horst bei Boizenburg, einem Lager weitab von jedem Ort, das gerade in ein kombiniertes Einreise- und Abschiebelager umgewandelt wird. 2006 soll die Hamburger Zentrale Erstaufnahmeeinrichtung (ZEA) vom Schiff „Bibby Altona“ nach Horst verlagert werden. Wir wollen zwischen 10 und 13 Uhr vor Ort gegen diese Aus-Lagerung von Flüchtlingen protestieren und dann gemeinsam - auch mit Flüchtlingen aus dem Lager Horst - in die Landeshauptstadt Schwerin weiterfahren, wo die Aktionstour zuerst zum Containerlager Görries und dann in die Innenstadt führt und mit einer Demonstration (Start um 15 Uhr ab Bahnhof) enden soll.

Der Flüchtlingsrat Hamburg unterstützt diese Aktionen, mobilisiert dafür und stellt für den Sonntag zwei Busse zur Verfügung, die um 8.30 Uhr am Hauptbahnhof (Kirchenallee) abfahren. Am Samstag fahren wir gemeinsam mit der Bahn nach Bramsche-Hesepe.

Im Anhang erhalten Sie die Presseerklärung des nolager-Netzwerks für die Aktionstour gegen das europäische Lagersystem, ein Flugblatt des Flüchtlingsrats Hamburg gegen die Aus-Lagerung der Flüchtlinge aus unserer Stadt sowie eine gemeinsame Presseerklärung von Flüchtlingsorganisationen aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg zu den Lagerplänen in Norddeutschland und der Aktionstour.

Weitere Informationen zum Stand der Verlagerung der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung Hamburgs nach Horst, der Geschichte und dem neuen Konzept dieses Lagers, die Aufrufe zu den Aktionstagen sowie Hintergrundinformationen, z.B. zur europäischen Flüchtlingspolitik und den Lager(plän)en in Nordafrika, finden Sie auf [www.fluechtlingsrat-hamburg.de](http://www.fluechtlingsrat-hamburg.de) und [www.nolager.de](http://www.nolager.de).

Telefonisch sind wir - auch während der Aktionen - erreichbar per Handy: 0173-4108642.

Im Auftrag des Flüchtlingsrats Hamburg: Conni Gunßer